



Bolandschule

Gemeinschaftsgrundschule

Wiesenstr. 3

33442 Herzebrock-Clarholz

Tel.: 05245 2464 / Fax : 05245 833462

bolandschule@gt-net.de

www.bolandschule.de

Stand: Oktober 2015

Konzept Schlüsselkompetenz: Selbstständiges Lernen

Inhaltsverzeichnis

1. Vorüberlegungen

2. Lernstrategien zum selbstständigen Lernen an der Bolandschule

- 2.1. Methodenkompetenz
- 2.2. Selbständiges Lernen im Deutschunterricht
- 2.3. Offene Unterrichtsformen
- 2.4. Themenhefte
- 2.5. Reflexionsfähigkeit
- 2.6. Kooperative Lernformen
- 2.7. Klassendienste

3. Ausblick

1. Vorüberlegungen

Lernen ist immer sowohl selbst- als auch fremdgesteuert. Von selbstständigem Lernen spricht man, wenn ein Großteil des Lernprozesses selbstgesteuert ist. Da das lebenslange Lernen heute eine gesellschaftliche Notwendigkeit ist, gewinnt das selbstständige Lernen auch in der Schule immer mehr an Bedeutung. Denn es ist Aufgabe der Schule, für die Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten Sorge zu tragen, die selbstständiges Lernen ermöglichen. Die Förderung des selbstständigen Lernens liegt uns in der Grundschule besonders am Herzen, da sie im weiteren Verlauf der schulischen und beruflichen Ausbildung der Schüler eine immer wichtigere Rolle spielt. Die Selbstständigkeit eines Schülers steht in direkter Beziehung zum Schulerfolg.

Ziel unseres Unterrichts ist es, die Bedingungen so zu gestalten, dass jedes Kind auf seinem Lernweg gut vorankommt und die Lernsituationen so zu gestalten, dass die Schüler lernen, Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen.

2. Lernstrategien zum selbstständigen Lernen an der Bolandschule

2.1. Methodenkompetenz

Um selbstständiges Lernen zu ermöglichen, ist es notwendig, vorab mit bestimmten Methoden vertraut zu sein. Im 1. Schuljahr werden nach und nach grundlegende Arbeitstechniken erlernt, wie z.B. der ordnungsgemäße und sorgfältige Umgang mit Arbeitsmaterialien (Etui, Schere, Kleber, Lernspiele, Bücher etc.), die Organisation des Arbeitsplatzes, das Abheften von Arbeitsblättern, strukturiertes Arbeiten, das Ankreuzen erledigter Aufgaben, gemeinsames Vergleichen und Kontrollieren, das Erschließen schriftlicher oder bildlicher Aufgabenstellungen, richtiger und ordentlicher Umgang mit den Arbeitsmaterialien, Zeiteinteilung, Selbsteinschätzung, Selbstkontrolle sowie weitere fachbezogene Methoden, z.B. ReLV (s.u.).

In den folgenden Schuljahren kommen Schritt für Schritt weitere Methoden hinzu wie z.B. systematisches Lese- und Rechtschreibtraining (ReLv), Mindmap, selbstständiges Recherchieren, Umgang mit Medien (s. Medienkonzept), das Ausarbeiten und Präsentieren von Themen.

Entsprechend der Jahresplanung wird das Thema Methodenkompetenz erneut in den Fokus genommen und Methodentage sollen mit der gesamten Schülerschaft durchgeführt werden (s. Jahresplanung 2015/2016 zur Schulentwicklung an der Bolandschule).

2.2. Selbstständiges Lernen im Deutschunterricht

Das Schreiben und Lesen lernen erfolgt an der Bolandschule mit Hilfe der Anlauttabelle. Hierdurch werden die Kinder befähigt, eigenständig die Buchstaben zu erarbeiten, um dann selbstständig Wörter und erste Texte zu erlesen und eigene Wörter und Texte zu schreiben.

ReLv (Rechtschreiben erforschen Lesen verstehen): Das Unterrichtskonzept ReLv basiert auf der so genannten Freiburger Rechtschreibschule, einem in Freiburg entwickelten Förderkonzept zur Verbesserung der Rechtschreibung.

Dieses Förderkonzept wurde in Gütersloh zu einem Unterrichtskonzept für alle Schülerinnen und Schüler weiter entwickelt. Dabei werden die Prinzipien der Rechtschreibung mit Hilfe des gleichzeitigen Schwingens und Sprechens sowie weiterer Strategien wie das Weiterschwingen und Ableiten vermittelt. Die „ReLv“-Methode wird in allen Jahrgangsstufen der Bolandschule verbindlich umgesetzt. Dazu werden die einzelnen Rechtschreibstrategien u.a. mit dem Lehrwerk „Zebra“ (Klett Verlag) gemeinsam erarbeitet und eingeübt. Mit Hilfe dieser Strategien können die Kinder die richtige Schreibweise selbst erforschen und eigenständig Fehler entdecken und verbessern (s. Arbeitsplan Deutsch Verbindliche Vorgaben für die Handhabung von ReLv).

Ein Schwerpunkt der Bolandschule ist das Lesen. Durch vielfältige Leseanlässe soll das Leseinteresse unserer Schülerinnen und Schüler angeregt und ihre Lesefähigkeit gefördert werden. Auch durch die Motivation zum Lesen wird das selbstständige Lernen der Schüler gefördert, denn das Leseinteresse regt zu weiterem Lernen an. Stoßen die Kinder in der Leseliteratur auf Themen, die ihr persönliches Interesse wecken, setzt dies einen Kreislauf in Gang, Interesse fördert Lesen, Lesen fördert das selbstständige Arbeiten. Zur Steigerung der Lesemotivation aller Mädchen und Jungen hält die Schülerbücherei den Schülern ein breitgefächertes Literaturangebot bereit (siehe. Lesekonzept).

2.3. Offene Unterrichtsformen

Um an das selbstständige Lernen herangeführt zu werden, ist das Arbeiten mit offenen Unterrichtsformen unerlässlich. In einer Konferenz hat das Kollegium der Bolandschule gemeinsam festgelegt, wie die SchülerInnen zu einem erfolgreichen Lernen mit offenen Arbeitsformen herangeführt werden sollen.

Im ersten Schuljahr steht das schrittweises Erlernen grundlegender Arbeitstechniken und Methoden im Vordergrund (s.o.) sowie das Einüben erforderlicher Verhaltensregeln für offene Unterrichtsformen. Zudem sollen den SchülerInnen in den Unterrichtsstunden regelmäßig mehrere Wahlmöglichkeiten angeboten werden. Auf diese Weise lernen sie, Entscheidungen zunehmend selbstständig zu treffen und aus einem bestimmten Angebot zu wählen. Entsprechend dem zu behandelnden Thema und Fach werden den SchülerInnen individuelle und differenzierte Aufgaben angeboten.

Im zweiten Schuljahr erfolgt die Hinführung zum Wochenplan durch Tagesplanarbeit und Lernen an Stationen, da bei diesen beiden Arbeitsformen sowohl der zeitliche als auch der inhaltliche Rahmen sowie das Angebot überschaubar sind. Die Häufigkeit und den Umfang der Durchführung entscheidet der Klassenlehrer je nach Klassensituation individuell. Auch eine versuchsweise Einführung des Wochenplans ist möglich. Die Arbeitstechniken und Methoden werden entsprechend erweitert. So spielt z.B. die Selbstkontrolle von Aufgaben im Verlauf der Grundschulzeit eine immer größere Rolle.

Die Erweiterung des Tagesplans zum Wochenplan erfolgt ab dem dritten Schuljahr. Der Wochenplan sollte hierbei evtl. der Festigung und Übung eingeführter Themen vor einer anstehenden Klassenarbeit dienen. Der Wochenplan wird sowohl in der Schule als auch zu Hause bearbeitet und kann mit oder ohne Selbstkontrolle durchgeführt werden. Durch Aufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Zusatzaufgaben ermöglicht der Wochenplan ein hohes Maß an Differenzierung und fordert die Schüler somit auf, sich selbst richtig einzuschätzen.

Im dritten und vierten Schuljahr sollen mindestens drei Mal im Jahr offene Unterrichtsformen durchgeführt werden. Entsprechend der Klassensituation trifft der Lehrer eine Auswahl aus verschiedenen Unterrichtsformen: Wochenplan, Tagesplan, Lernen an Stationen, Werkstattarbeit, Projektunterricht u.ä.

Als zusätzliche Angebote stehen den Kindern in ihren Klassenräumen vielfältige Freiarbeitsmaterialien zur Verfügung, die sie in freien Arbeitsphasen, in Regenspauzen oder als Zusatzmaterial nutzen können.

2.4. Themenhefte

In vielen Unterrichtsfächern werden ergänzend zum gemeinsamen Unterricht immer wieder auch Themenhefte eingesetzt. Diese enthalten Materialien eines bestimmten Themas und werden von den Kindern über einen längeren Zeitraum, meist über mehrere Unterrichtsstunden hinweg, weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich bearbeitet. Die Hefte können das jeweilige Thema der momentanen Unterrichtseinheit aufgreifen oder auch themenübergreifend sein wie z.B. die Lies mal-Hefte oder Forderhefte.

Mögliche Themen sind...

- im Fach Deutsch: Lies mal-Hefte, Logicals, Lesetagebücher, Reisetagebuch der Klassenfahrt
- im Fach Sachunterricht: Erste Hilfe, Radfahrprüfung, Eichhörnchen, Forschermappe, Walddetektive, Herbst, Planeten
- im Fach Mathematik: Rechenjogging, Spiegelheft, Forderhefte als Zusatzhefte für besonders begabte Kinder
- im Fach Religion: Hefte zu den Themen Mose, Engel, Beten, Weihnachten

2.5. Reflexionsfähigkeit

Zum erfolgreichen selbstständigen Lernen gehört auch die Fähigkeit, den eigenen Lernprozess zu reflektieren. Um dies zu erlernen, geben die LehrerInnen der Bolandschule den SchülerInnen die Möglichkeit ihre Leistung selber einzuschätzen. Dies geschieht z.B. im Deutschunterricht im Zebra-Arbeitsheft sowie im Englischunterricht im Playway-Arbeitsheft oder in Verbindung mit Werkstattarbeit o.ä. Auch werden im Anschluss an offene Unterrichtsformen die Arbeitsprozesse im Plenum reflektiert. In Arbeitsphasen in denen die Kinder ihre eigenen Arbeitsergebnisse präsentieren, können die SchülerInnen sich gegenseitig Rückmeldungen geben. Dies erfolgt jeweils unter Anleitung bzw. Hilfestellung der Lehrkraft, da es Kindern im Grundschulalter insgesamt noch sehr schwer fällt, sich selbst einzuschätzen. Zudem ist es wichtig, dass die Selbstreflexionsfähigkeit behutsam aufgebaut und das Selbstbild aller Kinder gestärkt wird.

2.6. Kooperative Lernformen

Partnerarbeit und Gruppenarbeit sind gängige kooperative Lernformen an der Bolandschule, die in den meisten Unterrichtsfächern häufig eingesetzt werden. Die Kinder arbeiten zu zweit oder in Kleingruppen an einer Aufgabe. Dies erhöht die Lernmotivation und ermöglicht gegenseitige Unterstützung und Austausch beim eigenständigen Lernen. Das Arbeiten in diesen Sozialformen beginnt bereits im ersten Schuljahr und wird nach und nach durch die Art der Aufgabenstellungen und den zeitlichen Rahmen erweitert.

2.7. Klassendienste

Die Schüler übernehmen innerhalb ihrer Klasse bestimmte Aufgaben, die in der Regel routieren und über eine Dauer von ein bis zwei Wochen gehen. Hierdurch wird neben der Selbstständigkeit auch das Verantwortungsbewusstsein der Kinder gestärkt.

3. Ausblick

Mit dem Beschluss der Lehrerkonferenz, die Methodenkompetenz der SchülerInnen mittelfristig verbindlich zu stärken, wird ein großer weiterer Schritt auf dem Weg zum selbstständigen Lernen umgesetzt.